Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 312

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 312 XXVIII. Jahrgang Bern, Montag, 12. Dezember 1910 Berne, Lundi, 12 décembre XXVIIIme année № 312

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Schweizerischer Export. — Exportation de la Suisse. — Protection ouvrière au Japon. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Weizenpreise. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu d utitre suivant: Obligatton au porteur de fr. 100 2 %-emprunt de 1895 de la Banque de l'Etat de Fribourg, nº 78279, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 138¹)

Fribourg, le 21 novembre 1910.

Le greffier du tribunal: **A. Vonderweid.**

A son audience du 1er décembre 1910, M. le président du tribunal du district de Moutier, a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie, contractée le 29 juin 1906, à la compagnie «La Genevoise» par Mr Christian Lauber, actuellement à Court, de fr. 5000, nº 18362, ce qui par les présentes est rendu public. (W 146¹)

Moutier, le 1er décembre 1910.

Le greffier du tribunal: **F. Degoumois**, notaire.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim

Wir verzeichnen für den **Kanton Basel-Stadt** nachstehenden neuen Domizilträger unserer Gesellschaft: Herrn **Fritz Edelmann**, in Reinach bei Basel, Landhaus z. Rosen, an Stelle des bisherigen Herrn Emil Gass, in Basel. (D. 132)

Bern, den 8. Dezember 1910.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ch. Carey.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 7. Dezember. Inhaber der Firma **B. Ch. Hartmann-Epting** in Zürich IV ist Bartholomäus Christian Hartmann, von Heidelberg (Baden), in Zürich III. Architekturbureau. Rigiplatz 1.

7. Dezember. Die Firma **Witwe Theiler-Blattmann** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 472 vom 4. Dezember 1905, pag. 1885) — mech. Bauschlosserei — ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Julius Theiler** in Wädenswil ist Julius Theiler, von und in Wädenswil. Mech. Bauschlosserei. An der Türgasse.

7. Dezember. Die Firma **W. A. Mäcker** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 138 vom 5. Juni 1909, pag. 994) verzeigt als Geschäftslokal: Röthelstrasse 30/32.

7. Dezember. Unter der Firma **Baugenossenschaft Frohalp Zürich II** hat sich mit Sitz in Zürich am 5. November 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung von Liegenschaften zur Erstellung von Arbeiter- und Beamtenwohnungen, die Verwaltung dieser Häuser und Liegenschaften und deren Verwertung, Erweiterung etc. zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft, und durch Zeichnung und Einzahlung mindestens eines Anteilscheines à Fr. 1000. Die Zahl der Stammanteile, die ein Genossenschafter erwerben kann, ist unbeschränkt. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres. Erfolgt der Austritt ohne gleichzeitige Zession des Anteilscheines, so erlöschen alle Anrechte am Genossenschaftsvermögen. Stirbt ein Genossenschafter, so treten an seine Stelle die Erben, jedoch so, dass nur einer gegenüber der Genossenschaft für je einen Stammanteil als Genossenschafter auftreten kann. Die Höhe der Abschreibungen an den Liegenschaften setzt die Generalversammlung fest, sie beschliesst auch über die Verwendung des Reinerträgnisses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Stünzi-Baumann, von Horgen, in Zürich II; Vizepräsident: Gottfried Aschmann, von Thalwil, in Horgen, und Protokollführer: Hermann Kobi, von Seewil (Bern), in Zürich II. Geschäftslokal: Scestrasse 395, Wollishofen-Zürich II.

7. Dezember. Unter der Firma **Zürcher Treuhand-Vereinigung (Union fiduciaire de Zurich) (Unione fiduciaria di Zurigo)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. November 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben sind alle Geschäfte, die im Tätigkeitsbereich einer Treuhandunternehmung liegen, insbesondere: Die Uebernahme des Amtes als Pfandhalter oder Treuhänder (trustee) in allen Formen; die Uebernahme der ständigen Vertretung der gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen; die Errichtung von Schutzvereinigungen der Besitzer von Aktien und Obligationen etc., bezw. Teilnahme an solchen; die Uebernahme von dauernden oder vorübergehenden Ueberwachungs- und Revisions-Funktionen und ähnlichen Tätigkeiten; die Uebernahme des Amtes als Testamentsvollstrecker; die Verwaltung von mobilem und immobilem Vermögen auch in der Form fiduziarischer Uebertragung des Eigentums an die Gesellschaft; die Uebernahme der formellen Geschäftsführung von Aktiengesellschaften, deren eigentlicher Geschäftsbetrieb ausserhalb der Schweiz liegt, sowie die formelle Leitung oder die Uebernahme des Sekretariates von Konsortien, Syndikaten etc.; die Durchführung der formellen Gründung von Gesellschaften, die Besorgung von Kapitalerhöhungen und Reorganisationen, Liquidationen, sowie von Konkursverwaltungen; die Bildung von Schiedsgerichten und die Uebernahme des Sekretariates von solchen; alle mit den vorstehend bezeichneten Tätigkeiten und der Erfüllung des allgemeinen Gesellschaftszweckes in Verbindung stehenden Geschäfte und Funktionen, einschliesslich der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Ausgeschlossen ist die Akzeptierung von Wechseln und die Gewährung von Blankokrediten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500. Die Verwaltung ist berechtigt, das Kapital innert drei Jahren seit der Konstituierung der Gesellschaft durch Ausgabe neuer Aktien bis auf Fr. 500,000 zu erhöhen und die Emissionsbedingungen festzusetzen. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von gegenwärtig 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Durch ein von der Generalversammlung festzusetzendes Verwaltungsreglement werden die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnung bestimmt. Es führen Kollektivunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Carl Theodor Freisz, von St. Gallen, in Zürich IV; der Vizepräsident: Franz Gustav Stokar, von und in Schaffhausen, und die Delegierten des Verwaltungsrates: Paul Schweizer, von St. Gallen, in Zürich V, und Dr. Eugen Keller-Huguenin, von Neukirch, in Zürich V. Sodann ist Kollektivprokura erteilt an Charles Kopf, von Zürich, in Oberuzwil. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69, Zürich I.

8. Dezember. In der Firma **Hch Lips Wwe** in Zürich I, mit Zweigniederlassung in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1909, pag. 1265) ist die Prokura des Heinrich Hedinger erloschen.

8. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Kessler-Thaler** in Gossau ist Louise Kessler, geb. Thaler, von Galgenen (Schwyz), in Gossau. Betrieb des Restaurant «Frohsinn», Landwirtschaft und Immobilienverkehr. Im Böndler-Grüt.

8. Dezember. **Immobiliengenossenschaft Terra** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1909, pag. 257). Das Geschäftslokal befindet sich Waisenhausgasse 10, Zürich I.

8. Dezember. **Zürcher Verkehrsbank (Comptoir d'escompte de Zurich)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1790). Der Vorstand dieser Genossenschaft hat zu Direktoren ernannt: Dr. jur. Friedrich Goll, von Zürich, in Zürich I, und Alfred Wild, in Thalwil, letzterer bisher Vizedirektor. Die Genannten führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 9. Dezember. Unter dem Titel **Mechaniker-Vereinigung und verwandten Berufszweigen der Kleinmechanik des Juras und der französischen Schweiz** bildet sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist, im Kleinmechanikerberuf und in den Konstruktionswerkstätten der französischen Schweiz und des Juras ein einheitliches Arbeitsreglement einzuführen. Die Statuten sind an der konstituierenden Versammlung vom 18. September 1910 in La Chaux-de-Fonds festgesetzt worden. Wer der Genossenschaft als Mitglied beitreten will, muss: a. Dem Schweiz. Metallarbeiter-Verbande angehören; b. sich schriftlich oder mündlich beim Vorstand anmelden. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von 50 Rp. zu bezahlen. Das Mitgliedsrecht erlischt für diejenigen Mitglieder, welche: a. Selber Meister werden und ein Geschäft auf eigene Rechnung betreiben; b. den Beruf aufgeben; c. auswandern; d. ausgeschlossen wurden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Urabstimmung; b. die Delegiertenversammlung; c. der Vorstand; d. die Rechnungsprüfungskommission; e. die Ortssektionen oder Gewerkschaften. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern (Präsident, Sekretär, Kassier und zwei Beisitzer). Die rechtsverbindliche Unterschrift, namens der Genossenschaft führen der Präsident und Sekretär kollektiv. In der am 18. September

1910 stattgefundenen konstituierenden Versammlung ist der Vorstand wie folgt bestellt worden: Präsident: Konrad Ilg, von Salenstein (Kt. Thurgau), in Bern; Sekretär: Arthur Luginbühl, von La Chaux-de-Fonds, daselbst wohnhaft; Kassier: Edouard Spillmann, von Villnachern, in Locle; Beisitzer: Edmond Perrinjaquet, von Travers, in La Chaux-de-Fonds; Beisitzer: Claudin Pabst, von Genf, in Locle. Geschäftsdomizil: Beim Präsidenten, Kapellenstrasse 6.

Bureau Frutigen

9. Dezember. Inhaber der Firma **Bankgeschäft Wilh. Bohny, Frutigen,** in Frutigen ist Wilhelm Bohny, von und in Frutigen. Natur des Geschäftes: Bank-, Change-, Agentur-, Informations- und Versicherungs-Bureau. Geschäftslokal: Im Dorfe Frutigen.

9. Dezember. Unter dem Namen **Feldschützen Kandersteg** besteht mit Sitz in Kandersteg ein Verein, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder zu tüchtigen Schützen und die gesellige Vereinigung von Militärs und Nichtmilitärs bezweckt. Die Statuten datieren vom 10. Juli 1910. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung, sowie Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Austritt aus dem Verein ist dem Präsidenten schriftlich zu erklären. Ueber Austrittsgesuche entscheidet die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat ein jährliches Unterhaltungsgeld zu entrichten, das von Jahr zu Jahr von der Vereinsversammlung bestimmt wird. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Amtsanzeiger von Frutigen» oder durch Bietkarten. Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. zwei Rechnungsrevisoren. Der Präsident bezw. der Vizepräsident und der Sekretär vertreten den Verein nach aussen und zeichnen kollektiv. Präsident ist Samuel Hari, von Kandersteg, Kutscher; Vizepräsident und Schützenmeister ist Johann Hari, von Kandersteg, Messgehilfe; Sekretär: Gottfried Holzer, von Kandersteg, Landwirt; alle in Kandersteg.

9. Dezember. **Schieferbau-Aktiengesellschaft Frutigen** in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Oktober 1906, pag. 1873). Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Werner Utzinger, ist infolge Todes ausgeschieden. Zur Zeichnung namens der Gesellschaft ist somit einzig der Direktor, Paul Wiehn, berechtigt.

Bureau Interlaken

9. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Trinkwasserversorgung Lauterbrunnen, Bezirk Lauterbrunnen** mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B Nr. 94 vom 15. April 1907, pag. 650) ist Christian Graf, gewesener Sekretär, infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde an der Hauptversammlung vom 11. Juni 1910 in den Vorstand gewählt: Peter Huggler, Metzger in Lauterbrunnen. In seiner Sitzung vom 15. Oktober 1910 wählte sodann der Vorstand als Sekretär, in Ersetzung des verstorbenen Christian Graf, das bisherige Vorstandsmitglied Christian Stucki.

Bureau de Moutier

9 décembre. La maison **Hänni & Cie.,** fabricants d'horlogerie, à Court (F. o. s. du c. du 4 février 1901, n° 36, page 141), donne procuration à Georges Russbach-Hänni, né en 1876, originaire de La Chaux-de-Fonds, technicien, demeurant à Court.

Bureau Nidau

9. Dezember. Unter der Firma **United Watch Co. (A.-G.)** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Madretsch gebildet, welche den Ankauf, den Verkauf und die Fabrikation von Taschenuhren bezweckt. Die Statuten datieren vom 5. Dezember 1910. Die Gesellschaftsdauer ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000 und ist eingeteilt in 10 Aktien à Fr. 100, welche auf den Namen lauten und ganz einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltung wird durch eine einzige Person ausgeübt. Diese Verwaltung vertritt die Gesellschaft rechtsverbindlich nach aussen. Verwalter ist Eduard Gasser, von Unter-Hallau, dermalen Buchhalter in St-Imier.

Bureau de Porrentruy

9 décembre. Le chef de la maison **Louis Henry,** à Porrentruy, est Louis Henry, fils de Joseph, de Damphreux, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Tissus, nouveautés, confections et chemiserie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

8. Dezember. Die Firma **Aktiengesellschaft Union Oberdiessbach (Société anonyme Union Oberdiessbach)** mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr 97 vom 18. April 1908, pag. 687) hat folgende Statutenänderung beschlossen: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 125, auf den Inhaber lautend. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Trachselwald

9. Dezember. Die Firma **Ernst Scheidegger,** Müllerei und Bäckerei, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 109 vom 23. März 1900, pag. 439), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

9. Dezember. Inhaber der Firma **E. Scheidegger** in Huttwil ist Ernst Scheidegger, allié Däster, von und in Huttwil. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Hirschen, Vieh- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Café zum Hirschen in Huttwil.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1910. 7. Dezember. Unter der Firma **Verlag, Buch- & Accidenzdruckerei des Einsiedler-Anzeiger** hat sich unterm 17. Oktober 1910, mit Sitz in Einsiedeln, eine Genossenschaft, welche die Herausgabe einer katholisch-konservativen Zeitung, verbunden mit dem Betriebe einer Buch- und Akzidenzdruckerei, zum Zwecke hat, gebildet. Das Genossenschaftskapital wird durch Einzahlung von Anteilscheinen zu Fr. 50 gebildet und ist in seiner Höhe unbeschränkt. Diese Anteilscheine werden in 2 Serien ausgegeben, nämlich in Serie A, deren Einzahlungen à fonds perdu, mit Verzicht auf jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, erfolgt; in Serie B, mit Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Ueber den Eintritt entscheidet der Verwaltungsrat. Es können sich mehrere Personen an einem Anteilschein beteiligen, in welchem Falle aber nur je eine Person stimmberechtigt ist. Die Anteilscheine sind auf den Namen gestellt und durch Indossament übertragbar. Abtretungen an Nichtgenossenschaftsmitglieder sind nur unter der Bedingung statthaft, dass der Erwerber als Mitglied aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Bei Serie A: a. Durch Tod, wenn nicht Uebertragung an eine dem Verwaltungsrat genehme Persönlichkeit stattfindet, und b. durch freiwilligen Austritt. 2) Bei Serie B: a. Durch Tod des Inhabers; b. durch Kündigung der Anteilscheine seitens der Mitglieder oder c. durch Kündigung seitens der Genossenschaft, und d. durch Uebertragung sämtlicher Anteilscheine oder aus andern wichtigen Gründen. Austretende Mitglieder müssen sich des gesamten Anteilbesitzes entledigen. Der Verwaltungsrat kann die Mitgliedschaft bei beiden Serien von sich aus aufheben. Bei Serie B erlischt dann für den Inhaber jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Beim Austritt, den Fall der Uebertragung der Anteilscheine ausgenommen, findet die Rückzahlung der Anteilscheine nur im Verhältnis des Genossenschaftsvermögens statt. In den ersten 5 Jahren darf der Rückzahlungsbetrag 10 % des Nominalwertes der Anteilscheine nicht übersteigen. Vom 5. Jahr ab stellt die Generalversammlung alljährlich den Rückzahlungswert fest. Eine Verzinsung der Anteilscheine erfolgt in den ersten 5 Jahren nicht. Der Reingewinn fällt ganz in den Reservefonds. Nachher stellt die Generalversammlung den Zinsfuss fest, welcher aber 4 % nicht übersteigen darf. Bevor aber eine Verzinsung stattfinden darf, sind aus den Betriebsüberschüssen in erster Linie je mindestens 30 % dem Reservefonds zuzuweisen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungsrevisoren und die Redaktionskommission. Der Verwaltungsrat besteht aus: Mathias Kälin-Thorner, Präsident; Xaver Schönbächler, Vizepräsident; Ignaz Ochsner, Kassier; August Gyr-Blunschy, Aktuar; Josef Eberle-Bisig, Alfred Kälin; alle in Einsiedeln, und Karl Kälin, Egg-Einsiedeln. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien: Der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Einsiedler Anzeiger» und, wo dies vorgeschrieben ist, im Handelsamtsblatt.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Teppich-Fabrik Ennenda vormals D. & D. Dinner** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1011/1012) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. November 1910 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **A. G. Teppich-Fabrik Ennenda in Liquidation** durch Dr. Fridolin Schindler, Advokat in Glarus, Daniel Jenny-Trümpy, in Ennenda, und Jacques Paraviciui, in Ennenda, besorgt. Die drei genannten Personen führen in dem Sinne Kollektivunterschrift, dass je zwei von ihnen gemeinsam zu zeichnen haben. Jacques Paravicini zeichnet per Prokura.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1910. 7 décembre. Sous la dénomination **Syndicat pour l'élevage du bétail bovin pie rouge des communes de Surpierre, Praratoud et Villeneuve,** il s'est fondé, à Surpierre, une association, ayant pour but de favoriser en commun l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler, par tous les moyens possibles, à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race. L'association a son siège à Surpierre. Les statuts sont du 28 juin 1908. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période; à partir de là, la durée peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée générale des sociétaires. Tous les propriétaires de bétail habitant les territoires de Surpierre, Praratoud et Villeneuve, peuvent, sur leur demande, être admis comme membres du syndicat, en adhérant par leur signature aux statuts. On cesse de faire partie de la société: a. Par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La caisse est alimentée par: a. Une finance d'entrée de deux francs pour les membres fondateurs et cinq francs pour les non-fondateurs; b. par les subsides éventuels qui pourraient être accordés par l'Etat à la société; c. par le produit des primes et des saillies; d. par le quart des primes allouées au groupe du syndicat reconnu apte à l'élevage. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité est composé comme suit: Président: Xavier Dessarzin, instituteur, à Surpierre; secrétaire-caissier: Henri Crausaz, ancien instituteur, à Villeneuve; autre membre: François Vorlet, à Praratoud; suppléants: Louis Thierrin, syndic, à Surpierre, et André Crausaz, à Villeneuve.

Bureau Murten (Bezirk See)

8. Dezember. Die Firma **Marie Schaerer-Nydegger,** Hutwarenhandlung und Modistin, seinerzeit in Gurwolf (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. Februar 1900, pag. 295), hat ihren Sitz und den Wohnort der Inhaberin nach Murten verlegt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 9. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg (Fabrique d'horlogerie Thommen S. A. Waldenburg) (Thommens Watch Cy. Lt. Waldenburg)** in Waldenburg hat in ihrer Generalversammlung vom 23. April 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Uhrenfabrikation und des Handels mit Uhren aller Art, sowie die Beteiligung an andern mit dem Gesellschaftszwecke direkt oder indirekt im Zusammenhange stehenden Unternehmungen. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 353 vom 5. September 1905, pag. 1410, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 8. Dezember. Die Firma **Hättenschweiler-Habicht,** Handel mit Käse, Butter, Wein und Spezereiwaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 31. Juli 1896, pag. 888), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Egli,** Sennerei, Käse- und Butterhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 50 vom 12. Februar 1909, pag 197), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

6. Dezember. **Sparverein Ameise von Tablat-St. Gallen,** Genossenschaft mit Sitz in Tablat (S. H. A. B. Nr. 256 vom 4. Juli 1902, pag. 1021). Präsident der Kommission ist gegenwärtig Anton Löpfe, zum Pilgerhof; Vizepräsident ist Carl Gairing, Kantonalbankdirektor, beide in St. Gallen, und Aktuar ist Joseph Hofstetter, Administrationsratskassier in St. Fiden, Gemeinde Tablat. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

6. Dezember. Die Firma «Zuberbühler & Cie» in Zurzach, eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau, mit Hauptniederlassung in Zurzach, hat in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Zuberbühler & Cie.** Natur des Geschäftes: Lingerie, Broderies und Rideaux. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 31. Zur Vertretung der Filiale ist Carl Attenhofer-Zuberbühler in Zurzach allein befugt.

6 Dezember. Inhaber der Firma **A. Hofer** in St. Gallen ist Arthur Hofer-Schnell, von Rothrist (Aargau), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Unterstrasse 40.

8. Dezember. Unter der Firma **Glaserfachverein St. Gallen & Umgebung** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 16. Oktober 1910. Die Genossenschaft bildet ein Glied des Schweizerischen Holzarbeiter-Verbandes und anerkennt auch die Statuten dieses Verbandes als für ihre Mitglieder rechtsverbindlich. Einen direkten Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in St. Gallen oder Umgebung arbeitende Glaser werden, der sich beim Vorstand anmeldet. Die Eintrittsgebühr beträgt 20 Cts. Der Beitrag richtet sich nach dem Tagesverdienst des Mitgliedes und beträgt entweder 40 Cts. oder 60 Cts. pro Woche. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit gestattet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Karl Kopf, von Ichenheim (Baden), Präsident; August Epper, von Heldswil (Thurgau), Kassier; Wilhelm Rehm, von Güttingen (Baden), Aktuar; Christian Pfeiffer, von Herrenalb (Württemberg), Vizepräsident; Ernst Biehler, von Grosstadelhofen (Baden), Beisitzer; Rehm wohnt in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell; alle übrigen wohnen in St. Gallen.

8. Dezember. **Consumverein Bütschwil**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 403 vom 13. Dezember 1900, pag. 1616). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Oktober 1909 hat eine Statutenrevision und gleichzeitige Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 5600 auf Fr. 10,000 beschlossen. Die Generalversammlung der Aktionäre vom 4. September 1910 hat sodann konstatiert, dass sämtliche neuen Aktien voll einbezahlt sind. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 2000 Namensaktien à Fr. 5 nominell. Im übrigen enthalten die revidierten Statuten keine wesentliche Aenderungen der bereits früher publizierten Tatsachen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident Adolph Widmer-Huber, von Mosnang, in Bütschwil, und der Kassier Ernst Anderegg, von St. Peterzell, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil; beide zeichnen einzeln.

8. Dezember. **Kaufmännischer Verein St. Gallen** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 354 vom 15. September 1904, pag. 1413). Die Hauptversammlung vom 5. August 1910 hat eine Statutenrevision vorgenommen, die revidierten Statuten enthalten indessen keine wesentlichen Aenderungen der bereits früher publizierten Tatsachen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, oder dem Rechnungsführer, oder dem Kassier, oder dem Hausverwalter.

8. Dezember. **Gewerbe-Verband der Stadt St. Gallen & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1478). Die Zeichnungsberechtigung von Dr. jur. Carl Beck, Gewerbesekretär von St. Gallen, ist erloschen. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern zusammen: Johann Martin Kuratle, von St. Gallen, Präsident; Otto Heim, von Zürich, Vizepräsident; August Schirmer, von St. Gallen, Aktuar; Paul Tobler, von St. Gallen, Kassier; Johann Bühler, von Peterzell; Johann Sebastian Huber, von Tuggen, und Josef Anton Bammert, von Tuggen; Bühler wohnt in Tablat, alle übrigen in St. Gallen. Zum Gewerbesekretär wurde gewählt: Jakob Schneebeli, von Affoltern a. Albis, in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Gewerbesekretär.

8. Dezember. **Evangelische Gesellschaft der Kantone St. Gallen & Appenzell**, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2107). Präsident des Vereins ist gegenwärtig Johann Theophil Lutz-Schlatter, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen; Aktuar ist Heinrich Kunkler, von St. Gallen, in Rorschach, und Kassier ist Paul Schaeffer-Brüschweiler, von und in St. Gallen.

9. Dezember. Unter dem Namen **Vereinigung für Kinder- & Frauenschutz in St. Gallen** besteht ein Verein von unbeschränkter Dauer nach Titel 28 des Schweizerischen Obligationenrechts, mit Sitz in St. Gallen. Die Statuten datieren vom 13. Oktober 1910. Der Zweck des Vereins umfasst hauptsächlich: a. Kinderschutz: 1) Schutz des Kindes gegen Misshandlung, Verwahrlosung, Ausbeutung, sittliche Gefährdung und geistige Schädigungen, die daraus erwachsen; 2) Anbahnung zweckmässiger Behandlung jugendlicher Rechtbrecher. b. Frauenschutz: Schutz der Frau gegen Misshandlung, Ausbeutung, sittliche Gefährdung, Schutz der Mutterschaft (rechtliche und moralische Hilfe für verlassene und unverehelichte Mütter). c. Beteiligung an Bestrebungen und Einrichtungen, welche die tatsächliche oder rechtliche Stellung von Kindern und Frauen in allgemeiner Weise zu verbessern geeignet sind. Jedermann im Gebiete der Gemeinden St. Gallen, Straubenzell und Tablat kann Mitglied der Vereinigung werden. Behörden, Korporationen und Vereine werden als Kollektivmitglieder aufgenommen und haben Stimmrecht durch einen Vertreter. Der Jahresbeitrag von Einzelmitgliedern beträgt mindestens Fr. 2, Verbände und Behörden bezahlen mindestens Fr. 10 Jahresbeitrag. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Verein schliesst sich als Gruppe der schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Frauenschutz an. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. der engere Vorstand; d. die Rechnungsprüfer. Die Einladungen des Vereins an seine Mitglieder erfolgen durch Inserate in den Zeitungen der Stadt St. Gallen oder durch direkte Zustellungen. Die Vertretung des Vereins nach aussen mit dem Rechte der Einzelzeichnung erfolgt durch die Vorsitzende oder ein anderes Mitglied des engern Vorstandes. Zurzeit besteht der engere Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Frl. Berta Bünzli, von Uster, Vorsitzende; Frau Dr. Louise Bloch, geb. Reichenbach, I. Schriftführerin, von Ermendingen; Frl. Marie Reichenbach, II. Schriftführerin, von St. Gallen; Frl. Stephanie Bernet, Sekretärin der Auskunfts- und Rechtsstelle, von St. Gallen; Frl. Mathilde Altherr, Beisitzerin, von St. Gallen; Jakob Schneider-Willi, Kassier, von St. Gallen, und Dr. Marcus Wyler, Rechtsbeistand, von Ober-Endingen (Aargau); alle in St. Gallen wohnhaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 7. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schneller, Calonder & Cie.** in Chur (S. H. A. B. vom 6. Januar 1893 und vom 24. Januar 1893) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Meinrad Schneller infolge Todes ausgeschieden. In die Gesellschaft sind als unbeschränkt haftende Gesellschafter ohne Vertretungsbefugnis eingetreten: Witwe Anna Margreth Schneller, geb. Roffler, und ihre Kinder: Agnes, Paul, Alfred und Meinrad Schneller, alle in Chur, letztere vier, weil minderjährig, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde.

8. Dezember. La società in nome collettivo, sotto la ragione sociale «G. Misenti & Cie.», a Castasegna (F. u. s. di c. dell'8 dicembre 1906, nº 297, pag. 1986), si è sciolta. La liquidazione sarà fatta sotto la ditta **G. Misenti & Cie. in liq.** da Vitale Schumacher e Augusto Garbald, a Castasegna, nominati liquidatori.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1910. 7. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Huber Bahnhofrestauration** in Wohlen ist Robert Huber, von Schüpfheim (Luzern), in Wohlen. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Bernhard Strebel-Renfer** in Wohlen ist Bernhard Strebel, von Buttwil, in Wohlen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Schulhausstrasse Nr. 352.

7. Dezember. Anna Müller und Fanny Müller, beide von und in Wohlen, haben unter der Firma **Schwestern Müller** in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1901 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Im «Rössli».

Bezirk Kulm

8. Dezember. Jakob Bertschi und Otto Bertschi, beide von Dürrenäsch, in Unterkulm, haben unter der Firma **Gebrüder Bertschi, Fuhrhalterei**, in Unterkulm eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1909 ihren Anfang nahm. Das Recht zur Unterschrift soll von beiden Gesellschaftern nur in Gemeinschaft ausgeübt werden. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei, Dünger- und Futtermittelhandlung. Geschäftslokal: Böhlerstrasse Nr. 100.

Bezirk Zofingen

8. Dezember. Inhaber der Firma **St. Müller, Baumstr.** in Aarburg ist Samuel Müller, von Muhen, in Aarburg. Natur des Geschäftes: Maurer- und Zementgeschäft. Geschäftslokal: Oltenerstrasse Nr. 31.

8. Dezember. Hermann Martin, von Genf, und Xaver Laube, von Baldingen, beide in Zofingen, haben unter der Firma **Martin & Laube** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Kunstverlag und Papierwaren en gros.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 7 dicembre. La ditta **W. Mumenthaler**, in Lugano (F. o. s. di c. del 27 febbraio 1909, nº 48, pag. 332), lavorazione e negozio di legnami, viene cancellata ad istanza del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla società in nome collettivo «Mumenthaler & Allidi», in Lugano-Viganello.

Walter Mumenthaler, di Giacomo, di Murgenthal, ed Emil Allidi, fu Michele, di Zurigo, entrambi domiciliati a Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Mumenthaler & Allidi**, con sede in Lugano-Viganello, incominciata col 1º dicembre 1910. Genere di commercio: Negozio di legnami, fabbrica di pavimenti, segheria elettrica, carpenteria e rappresentanze. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ditta «W. Mumenthaler», in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 9 décembre. La raison **Jean Widmer**, à La Sarraz, boulangerie, pâtisserie, sons, farines, maïs, etc. (F. o. s. du c. du 3 décembre 1908, page 2059), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Morges

7 décembre. La succursale de la maison **Fama & Cº**, à Saxon, établie à Bussigny, sous la même raison (F. o. s. du c. des 2 février 1910, nº 27, page 175, et 18 avril 1910, nº 103, page 706), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

La société en commandite «Fama et Cie», à Saxon, composée de Attilio Fama, de Saxon, domicilié à Montreux, Albano Fama, de Saxon, y domicilié, Louis Pernod, fils, de Couvet, domicilié à Vaumarcus, et Samuel Heymsfeld, citoyen américain, domicilié à Montreux (inscrite au registre du commerce de St-Maurice, le 12 octobre 1910, et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 octobre 1910), a établi à Bussigny (Morges), le 1er septembre 1910, une succursale, sous la même raison sociale **Fama et Cie**. Cette succursale est gérée par Attilio Fama, seul associé indéfiniment responsable, et en outre par le fondé de procuration Félix Joseph, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de produits chimiques, agricoles et industriels, engrais chimiques, matières premières, essences, huiles, graisses, etc.

7 décembre. Dans son assemblée du 19 novembre 1910, la **Société de Fromagerie de Yens**, association, dont le siège est à Yens (F. o. s. du c. des 14 décembre 1906, nº 506, page 2022, et 5 décembre 1908, nº 302, page 2084), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé secrétaire: Charles André-André, à Yens, en remplacement de Jules de la Harpe, au dit lieu, qui n'a pas accepté sa réélection.

Bureau de Vevey

7 décembre. Sous la raison sociale **Société anonyme des Arts graphiques A. Leyvraz**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Montreux (commune du Châtelard) et pour but l'exploitation des ateliers fondés par M. Adolphe Leyvraz, à Montreux, comprenant l'imprimerie et la phototypie, ainsi que des publications qui sont sa propriété. La société pourra d'ailleurs étendre ses opérations à tous autres travaux se rapportant à l'industrie du livre et aux arts graphiques. Les statuts de la société portent la date du 28 décembre 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social a été fixé à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de cinq membres actionnaires au moins et de

sept au plus. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le président est Jules, feu Emile Pilivet, des Planches, juge informateur, domicilié à Clarens; le secrétaire est Ernest, feu Ernest Mayor, du Châtelard, propriétaire, domicilié à Clarens.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1910. 8. Dezember. Unter dem Namen **Konsumverein Reckingen** ist mit Sitz in Reckingen eine Genossenschaft mit unbestimmter Dauer, gemäss des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes gegründet worden. Die Statuten wurden am 16. Februar 1908 festgestellt. Die Genossenschaft hat die Verbesserung der ökonomischen Lage ihrer Mitglieder und die Wohlfahrt der Gemeinde Reckingen und Umgebung zum Zwecke. Dieser Zweck soll erstrebt werden durch gemeinsamen Grossbezug der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit, durch Verkauf derselben gegen mässige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der festen Preise und der Barbezahlung, wenigstens im Monat, und durch Errichtung und Unterstützung gemeinnütziger Werke und Anstalten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines vom Konsumverein ausgegebenen Anteilscheines, im Betrage von Fr. 10, durch Aufnahme durch den Vorstand, eventuell durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod und durch Ausschluss. Das ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch auf etwaige Rückvergütungen. Jedes Mitglied hat gleiches Anrecht auf den Gewinn und auf ein allfälliges Liquidationsergebnis. Vom jährlichen Haushaltungsüberschuss werden 10 % dem Reservefonds zugeteilt und der verbleibende Rest den Konsumenten nach Massgabe der Warenbezüge zugewiesen. Die Anteilscheine werden nicht verzinst und bleiben beim Austritt. Tod und Ausschluss Eigentum des Vereins. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Genossenschaftsvermögen und der Reservefonds, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung: b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach innen und aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift, mit dem Vereinsstempel versehen, führen kollektiv der Präsident der Genossenschaft mit dem Sekretär oder Kassier derselben. Der Vorstand besteht aus: Pfarrer Joseph Schmid, Präsident; Gardist Joseph Walpen, Vizepräsident; Christian Jerjen, Sekretär; Anton Garbely, Kassier; Ludwig Imoberdorf, Beisitzer; alle in Reckingen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 7 décembre. La maison **Louis Perrenoud & Cie, Successeurs de Perrenoud frères**, à La Chaux-de-Fonds, articles de blanc, tissus et nouveautés (F. o. s du c. du 22 septembre 1909, n° 238), donne procuration à Louis Bandelier, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié.

8 décembre. La société en nom collectif **Fabriques d'horlogerie réunies, Weill & Engel (Vereinigte Uhrenfabriken Weill & Engel)**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 et 22 septembre 1909, nos 227 et 232), est dissoute et la raison éteinte, ensuite de renonciation des titulaires.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

8 décembre. La procuration collective conférée à Rodolphe Glauser et Albert Decroux, par la société anonyme **Fabrique Suisse de Ciment Portland**, à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 28 mai 1906, n° 228, page 909), est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 7 décembre. Le chef de la maison **Mme G. Wohlers**, à Genève, est Madame Marie-Louise Goerg, veuve de Gustave Wohlers, de Genève, domiciliée à Chêne-Bougeries. Genre d'affaires: Exploitation du «Wohlers Tea Room». Locaux: 15, Rue du Rhône. La maison confère procuration à Mademoiselle Marguerite Wohlers, de Genève, domiciliée à Chêne-Bougeries.

7 décembre. La raison **Fy Chevalier**, articles blancs et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1885, page 328), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

7 décembre. La maison **H. Ph. Humbert, ingénieur**, brevets d'inventions et représentations industrielles, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 mai 1909, page 946), a transféré, dès le 1er décembre 1910, son siège commercial à Genève, 4, Rue du Vieux Collège.

7 décembre. Le chef de la maison **Ed. Bonna**, à Carouge, est Edouard Bonna, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de biscuits et autres produits alimentaires, à l'enseigne et sous-titre: «Biscuiterie Nationale». Locaux: 27, Rue d'Arve.

7 décembre. Aux termes d'un acte reçu par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 30 novembre 1910, il a été constitué, sous la raison de **Société Villa La Feuillée**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Plainpalais, Chemin de Beau-Séjour n° 8. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Auguste Treyvaud, entrepreneur, à Carouge.

7 décembre. La société dite **Chambre syndicale et société de secours mutuels des ouvriers Charbonniers de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1903, page 353), a modifié ses statuts. Elle conserve la même dénomination, ainsi que son siège à Genève. Elle est inscrite comme association (conformément au titre 27 du C. O), et a pour but d'améliorer les conditions de ses membres au point de vue financier, matériel et moral; d'établir entre patrons et ouvriers de cette profession des liens de justice et de confiance réciproques. Tout candidat devra être présenté par deux membres, et payer fr. 5 d'entrée jusqu'à l'âge de 45 ans, s'il veut faire partie du syndicat et de la caisse de secours, et un franc seulement, sans limite d'âge, s'il ne veut faire partie que du syndicat. En outre, les sociétaires paieront fr. 1. 50 par mois de cotisation, soit fr. 1 pour la caisse de secours et 50 centimes pour le syndicat. Toute démission sera envoyée par écrit au comité; le sociétaire devra être à jour de toutes cotisations et amendes. On sort aussi de l'association par radiation ou exclusion dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tous leurs droits à l'actif de la caisse. L'association est administrée par un comité, composé de 11 membres, élus pour un an en assemblée générale et rééligibles. Pour tout engagement contracté avec des tiers, l'association est engagée par les signatures du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par l'association, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité actuel est composé de: Gustave Vircbaux, président; Pierre Chevallier, trésorier: Jacques Choirat, secrétaire; Emile Dubosson, François Reber, Louis Godet, Joseph Blanc, Joseph Raphoz, Alexandre Desbiolles, François Dufresne, Victor Depigny; tous à Genève. Siège social: «Café Borioli», Place des Trois Perdrix.

8 décembre. Le chef de la maison **François Martin**, à Genève, commencée le 1er juin 1910, est François-Isaac-Antoine Martin, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Epicerie. Magasin: 4, Rue St-Victor.

8 décembre. Louis-Auguste Mahler, d'origine zuricboise, domicilié à Plainpalais, et Charles-Jules Marti, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Mahler et Marti**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1910. Genre d'affaires: Bureau d'architectes, métreurs et vérificateurs. Bureau: 6, Avenue Pictet de Rochemont.

8 décembre. Inscription d'office, en vertu de décision sur recours du Conseil fédéral, en date du 5 décembre 1910:

Le chef de la maison **Louis Mayor**, à Genève, est Louis-Emmanuel-Henri Mayor, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Agence de publicité. Bureau: 18, Rue de Lyon.

8 décembre. La **Société anonyme l'Abricot**, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 25 novembre 1910, page 2015), a, dans son assemblée générale du 2 décembre 1910, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires, modifié ses statuts en ce sens qu'elle sera administrée par un conseil d'administration de un à trois membres (au lieu de 3). Les statuts ont également été modifiés sur un point non soumis à publication. Dans la même assemblée, Louis Péguet (déjà inscrit), a été désigné comme seul administrateur.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 8. Dezember. **Messer, Rudolf**, geboren den 6. Juli 1875, Brunnengräber, von Etzelkofen, wohnhaft im Melchenbühl, Gümligen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1895, pag. 632).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 28501. — 8 décembre 1910, 8 h.

Fabrique de Moteurs Zédel,

Neuchâtel (Suisse).

Moteurs et cycles de tous genres, automobiles et pièces détachées des dits.

Nr. 28502. — 26. November 1910, 11 Uhr.

Holzapfels Limited, Fabrikation und Handel,

Newcastle-on Tyne (Grossbritannien).

Chemische Substanzen verwendet in Industrie, Photographie oder zu naturwissenschaftlichen Untersuchungen und zerfressungshindernde Substanzen.

LAGOLINE

Nr. 28503. — 26. November 1910, 11 Uhr.

Holzapfels Limited, Fabrikation und Handel,

Newcastle-on Tyne (Grossbritannien).

Farben, zerfressungs- und fäulnishindernde Substanzen.

NATIONAL

Nr. 28504. — 26. November 1910, 11 Uhr.
Holzapfels Limited, Fabrikation und Handel,
Newcastle-on Tyne (Grossbritannien).

Chemische Substanzen verwendet in Industrie, Photographie oder zu naturwissenschaftlichen Untersuchungen und zerfressungshindernde Substanzen.

DANBOLINE

Nr. 28505. — 26. November 1910, 11 Uhr.
Holzapfels Limited, Fabrikation und Handel,
Newcastle-on Tyne (Grossbritannien).

Chemische Substanzen verwendet in Industrie, Photographie oder zu naturwissenschaftlichen Untersuchungen und zerfressungshindernde Substanzen.

Nr. 28506. — 8. Dezember 1910, 4 Uhr.
Johann Rüegg, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Organisch-chemische Präparate.

Puamin

Nr. 28507. — 9. Dezember 1910, 8 Uhr.
Hirmke & Cie, Fabrikation,
Meilen (Schweiz).

Härtemittel.

Meteorit

Nr. 28508. — 9. Dezember 1910, 8 Uhr.
Hirmke & Cie, Fabrikation,
Meilen (Schweiz).

Härtemittel.

H & Cie
Härtepräparate
„Meteorit"
M

Nr. 28509. — 8. Dezember 1910, 8 Uhr.
A. Schlumpf, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Lederkonservierungsmittel, Schuheinlagesohlen, Halbprodukte für Schuhwaren; Schuhwaren und darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Nr. 28510. — 9. Dezember 1910, 8 Uhr.
Katharina Imbach-Schmid, Fabrikation und Handel,
Wohlen (Aargau, Schweiz).

Oleinseife.

Imbach's Oleinseife

Nr. 28511. — 9. Dezember 1910, 8 Uhr.
Katharina Imbach-Schmid, Fabrikation und Handel,
Wohlen (Aargau, Schweiz).

Fleckenwasser.

Imbach's Fleckenwasser

Nr. 28512. — 9. Dezember 1910, 4 Uhr.
Otto Gross-Walther, Handel,
Aarau (Schweiz).

Gips.
(Uebertragung der Marke Nr. 25846 von Otto Neresheimer in Zürich.)

Nr. 28513. — 30. November 1910, 4 Uhr.
Emanuel Kottmann, Handel,
Luzern (Schweiz).

Putzmittel.

BLANK-PUTZ

Nr. 28514. — 8. Dezember 1910, 8 Uhr.
Jos. Racher, Fabrikation,
Glarus (Schweiz).

Mittel zur Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut, Warzen, Pflaster und Salben aller Art, Chemische Produkte, Pharmazeutische Präparate, Kosmetische Mittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Toiletteartikel, Papierwaren, Druckerei- und Lithographische Erzeugnisse, Reklamegegenstände aller Art.

Nr. 28515. — 10. Dezember 1910, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

FERROTUBERCULINE CIBA
formule des Drs. Ditthorn & Schultz.

Nr. 28516. — 10. Dezember 1910, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

IRONTUBERCULINE CIBA
sec. form. Drs. Ditthorn & Schultz.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Dezember — Situation du 7 décembre

Aktiva — Actif

	Franken / *Francs*	30. November 1910 / *30 novembre 1910*	Veränderungen seit dem 30. November 1910 / *Changements depuis le 30 novembre 1910*
1) Metallbestand: / *Réserve métallique:*			
a) Gold — *Or*	158,241,357. 77	158,262,857. 92	— 21,500. 15
b) Silber — *Argent*	12,666,085. —	13,425,965. —	— 759,880. —
2) Portefeuille	123,626,886. 27	128,655,865. 38	— 5,028,979. 11
3) Sichtguthaben im Auslande / *Avoir à vue à l'étranger*	6,032,157. 85	4,143,455. 82	+ 1,888,702. 03
4) Lombard / *Nantissements*	6,976,684. 96	8,643,589. 31	— 1,666,904. 35
5) Effekten / *Titres*	10,905,895. 95	10,672,407. 75	+ 233,488. 20
6) Sonstige Aktiva / *Autres postes de l'actif*	40,865,452. 73	42,644,453. 72	— 1,779,000. 99
Total	359,314,520. 53	366,448,594. 90	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder / *Propres fonds*	25,333,245. —	25,333,245. —	—
2) Notenzirkulation / *Billets en circulation*	253,962,900. —	264,460,550. —	—10,497,650. —
3) Kurzfällige Schulden / *Engagements à courte échéance*	20,782,289. 56	19,960,708. 36	+ 821,581. 20
4) Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	59,236,085. 97	56,694,091. 54	+ 2,541,994. 43
Total	359,314,520. 53	366,448,594. 90	

Diskontosatz 4½ %.[1]) **Lombardsatz für Vorschüsse:** 1) auf gekündete Obligationen 4½ %;[2]) 2) auf Wertschriften 5 %;[3]) 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %.[4]) — [1]) **Gültig** seit dem 27. Oktober 1910. [2]) **Gültig** seit dem 27. Oktober 1910. [3]) **Gültig** seit dem 27. Oktober 1910. [4]) **Gültig** seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 4½ %;[1]) **Taux pour avances** garanties par: 1° Obligations dénoncées 4½ %;[2]) 2° Fonds publics 5 %;[3]) 3° Or, en lingots et monnayé 1 %.[4]) — [1]) Valable depuis le 27 octobre 1910. [2]) Valable depuis le 27 octobre 1910. [3]) Valable depuis le 27 octobre 1910. [4]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

	1910 I Quartal Trimestre	1910 II Quartal Trimestre	1910 III Quartal Trimestre	1910 I—III Quartal Trimestre	1909 I—III Quartal Trimestre	
	in 1000 Franken En 1000 francs			in Millionen Franken En millions de francs		
Produkte der Uhrenindustrie	30,829	35,643	37,671	104	87	Industrie horlogère
Stickereien	53,358	46,393	47,293	147	135	Broderies
Seidenstoffe	30,248	27,414	28,563	86	81	Soies
Maschinen	16,597	20,601	22,624	60	55	Machines
Käse	12,496	16,660	17,853	47	43	Fromage
Baumwollgewebe	9,635	8,847	7,633	26	26	Tissus de coton
Seidenbänder	12,224	10,005	10,015	32	33	Rubans de soie
Schokolade	8,301	10,170	10,486	29	22	Chocolat
Rohseide	8,169	8,986	8,000	25	27	Soies brutes
Schappe	7,030	7,836	7,189	22	19	Schappe
Teerfarben	6,129	6,445	6,567	19	18	Couleurs d'aniline
Kondensierte Milch	6,447	8,356	8,735	24	21	Lait condensé

Protection ouvrière au Japon

La légation de Suisse, à Tokyo, transmet à l'Autorité fédérale le projet d'une nouvelle *loi sur la protection ouvrière*, établie par le Ministère japonais du Commerce et de l'Agriculture. Ce projet a été présenté, pour rapport, aux associations intéressées et aux Chambres du Commerce au Japon, et sera soumis aux délibérations du Landtag de ce pays dans la prochaine session. Il n'existe actuellement au Japon pas encore de dispositions légales sur la protection ouvrière.

Le projet de loi est ainsi conçu:

Article 1er. La présente loi sera appliquée aux fabriques qui répondent aux conditions qui suivent et que désignera un Décret Impérial: 1° Celles qui font usage de la force motrice; 2° Celles dont la nature des travaux est dangereuse ou peuvent causer du préjudice au point de vue hygiénique; 3° Celles qui emploient toujours des ouvriers au nombre de plus de 10 personnes.

Article 2. Le propriétaire d'une fabrique ne peut pas faire travailler dans la fabrique les personnes âgées de moins de 12 ans. Cependant il ne sera pas de même pour des cas où on fait continuer à travailler les personnes âgées de plus de 10 ans au moment de la mise à exécution de la présente loi.

Les autorités administratives peuvent autoriser à faire travailler les personnes âgées de plus de 10 ans pour des travaux faciles et simples, en fixant les conditions du travail.

Article 3. Le propriétaire d'une fabrique ne peut pas faire travailler plus de 12 heures par jour par des personnes âgées de moins de 16 ans et des femmes.

Le ministre compétent peut, suivant le genre du travail, prolonger les heures de travail du paragraphe précédent jusqu'à deux heures de plus.

Article 4. Le propriétaire d'une fabrique ne peut pas faire travailler les personnes âgées de moins de 16 ans et les femmes à partir de 10 heures du soir jusqu'à 4 heures du matin.

Article 5. Les dispositions de l'article 4 ne seront pas appliquées dans les cas cités plus bas. Cependant, dans 10 ans après la mise en vigueur de la présente loi, on ne pourra pas faire travailler les personnes âgées de moins de 14 ans et les femmes âgées de moins de 20 ans, à partir de 10 heures du soir jusqu'à 4 heures du matin:

1° Lorsque l'on fait faire des travaux spéciaux qui exigent être faits en une fois.

2° Lorsque l'on fait faire des travaux spéciaux qui demandent le travail de nuit.

3° Lorsque l'on fait travailler pour des travaux spéciaux qui exigent un travail consécutif pendant le jour et la nuit, en divisant les ouvriers en plus de 2 groupes, afin de faire travailler alternativement.

Le genre de ces travaux sera spécifié par le ministère compétent.

Article 6. Lorsque l'on fait travailler alternativement, en divisant les ouvriers en plus de 2 groupes, la disposition de l'art. 4 ne sera pas appliquée pendant 5 ans après la mise en vigueur de la présente loi Elle ne le sera pas pendant 10 ans si les conditions ci-dessous énoncées sont remplies dans les 5 ans après la mise en vigueur de la présente loi. Cependant, dans 10 ans après la mise en vigueur de la présente loi, on ne pourra pas faire travailler les personnes âgées de moins de 14 ans à partir de 10 heures du soir jusqu'à 4 heures du matin:

1° Lorsque l'on a établi la proportion entre les ouvriers du groupe qui travaille à partir de minuit jusqu'à 4 heures du matin et ceux des autres groupes dans un rapport de moins de 8/10 pour les premières 5 années et de moins de 6/10 pour les 5 dernières années.

2° Lorsque l'on a établi les heures de travail pour les personnes âgées de moins de 16 ans et les femmes qui travaillent à partir de 10 heures du soir jusqu'à 4 heures du matin, à moins de 4 heures pour les 5 premières et à moins de 2 heures pour les 5 dernières années.

Article 7. Le propriétaire d'une fabrique devra fixer deux jours de repos par mois au moins pour les personnes âgées de moins de 16 ans et les femmes; il devra fixer 4 jours de repos au moins dans le cas où l'on fait travailler alternativement, en divisant les ouvriers en 2 groupes, à partir de 10 heures du soir jusqu'à 4 heures du matin, ainsi que dans le cas qui correspond au n° 2 du premier paragraphe de l'art. 5; il devra en outre fixer les heures de repos, soit 30 minutes au moins, lorsque les heures de travail d'une journée dépassent 6 heures et d'une heure au moins, lorsqu'elles dépassent 10 heures. Lorsque l'on fait travailler alternativement, en divisant les ouvriers en plus de 2 groupes, à partir de 10 heures du soir jusqu'à 4 heures du matin, on devra changer les heures de travail de ces ouvriers à chaque terme qui ne dépasse pas une semaine.

Article 8. En cas de nécessité pour causes de calamité publique ou d'événements inattendus, le ministre compétent peut suspendre l'application des 5 précédents articles.

Lorsqu'il y a des nécessités d'un caractère temporaire, par suite de motifs inévitables, le propriétaire d'une fabrique peut, avec l'autorisation du ministère, et en fixant un terme, prolonger les heures de travail sans se conformer aux dispositions de l'article 3 et faire travailler les ouvriers sans se conformer aux dispositions des articles 4 à 6, ou annuler les jours de repos de l'article précédent.

En cas de nécessité passagère, le propriétaire d'une fabrique peut prolonger les heures de travail jusqu'à deux heures de plus pour un terme qui ne dépasse pas 5 jours par mois, en le déclarant pour chaque fois et préalablement à l'autorité administrative.

Article 9. Le propriétaire d'une fabrique ne pourra pas employer des personnes âgées de moins de 16 ans, ni des femmes pour les ouvrages mentionnés ci-après:

1° Nettoyage, versement de l'huile, examen, réparation ou autres maniements des chaudières à vapeur, des machines motrices, des machines électriques, de l'installation de conduit de la force motrice, des parties dangereuses d'autres machines ou installations, ainsi que pour les ouvrages à faire dans leur voisinage immédiat.

2° Les ouvrages pour appliquer ou pour enlever les courroies de transmission durant le fonctionnement de la machine ou de l'installation du conduit de la force motrice.

3° Les ouvrages sur un échafaudage, sur le chemin de l'axe des roues, sur un escalier et tout autre endroit où l'on puisse facilement tomber

Article 10. Le propriétaire d'une fabrique ne peut pas occuper des personnes de moins de 16 ans aux ouvrages que voici:

1° Les ouvrages pour manipuler l'arsenic, les combinaisons chimiques de l'arsenic, le mercure, les combinaisons chimiques du mercure, etc. etc., et d'autres articles violents ou contenant du poison.

2° Les ouvrages pour manipuler l'éther, la benzine, etc. et d'autres articles de nature dangereuse.

3° Les ouvrages qui se font dans des endroits où se dégage une quantité considérable de poussière par suite du travail de la terre, des pierres, des minerais, des os, etc.

4° Les ouvrages faits dans des endroits où se dégagent à l'état de vapeurs ou à l'état de poudre, de l'arsenic, du mercure, du plomb, du zinc, etc. et d'autres articles de nature vénéneuse.

Article 11. Le ministère compétent peut fixer les limites des ouvrages mentionnés dans les deux articles précédents et il peut appliquer les dispositions des deux articles précédents pour les femmes âgées de plus de 16 ans

Article 12. Le ministre compétent peut resteindre ou défendre le travail des femmes malades ou enceintes.

Article 13. L'autorité administrative peut, en conformité avec ce qui sera établi par ordonnance, lorsqu'elle constate qu'une fabrique, ses dépendances ou installations portent préjudice à l'hygiène, les bonnes mœurs ou à d'autres intérêts publics, ordonner au propriétaire de la dite fabrique de faire tout ce qui est nécessaire pour éviter ou amoindrir ces préjudices; elle peut aussi interdire l'usage du tout ou d'une partie de ladite fabrique.

Celui qui estime qu'il a été lésé dans ses intérêts pourra interjeter appel et recourir, le cas échéant, à un procès administratif.

Article 14. Les fonctionnaires compétents pourront visiter et inspecter les fabriques et leurs annexes; ils devront être munis d'une carte de légitimation.

Article 15. Lorsqu'un ouvrier se blesse ou tombe malade au cours du travail, sans faute de sa part, le propriétaire d'une fabrique devra secourir ladite personne ou sa famille, conformément à ce qui sera établi par Décret Impérial.

Article 16. Un ouvrier ou toute personne qui prétend être un ouvrier, le propriétaire d'une fabrique ou son représentant légal ou l'administrateur d'une fabrique, peuvent demander une attestation gratuite constatant leur état.

Article 17. Le contrôle sur les engagements, les congés et les recommandations des ouvriers, ainsi que la question des ouvriers apprentis, seront déterminés par un Décret Impérial.

Article 18. Le propriétaire d'une fabrique peut choisir et nommer un administrateur de fabrique. On devra obtenir le consentement de l'autorité administrative pour la nomination d'un administrateur de fabrique. Cependant cela ne sera pas nécessaire, lorsque l'on choisira cette personne parmi les directeurs d'une personne juridique, les membres de la société, qui s'occupent des affaires de la compagnie, etc., etc.

Article 19. L'administrateur de fabrique remplace le propriétaire d'une fabrique pour ce qui concerne l'application de la présente loi.

Article 20. Celui qui aura violé les dispositions des articles 2 à 7, 9 et 10 ou n'aura pas observé les ordres en résultant, ainsi que celui qui ne se sera pas soumis aux mesures prises conformément au paragraphe premier de l'article 13, sera condamné à une amende de moins de mille Yens.

Article 21. Celui qui aura empêché la visite d'un fonctionnaire compétent ou qui n'aura pas répondu aux questions faites par un tel fonctionnaire au moment de sa visite ou qui aura fait de fausses déclarations, sera condamné à une amende de moins de 300 Yens.

Article 22. Le propriétaire d'une fabrique n'échappera pas à l'amende si c'est son remplaçant, le maître de la famille, la famille, les personnes qui habitent dans la même maison, les employés ou d'autres personnes qui travaillent, qui auront commis les actes qui violent la présente loi ou les ordres qui en émanent, même si l'on n'a pas agi selon ses instructions.

Il ne pourra pas échapper à l'amende sous prétexte de ne pas avoir connu l'âge de son ouvrier.

Article 23. La présente loi sera appliquée aux fabriques de l'Etat et autres.

La date de la mise en vigueur sera fixée par un Décret Impérial.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

		Schweiz o.	Schweiz p.	Paris o.	Paris p.	London o.	London p.	Berlin o.	Berlin p.	Milano o.	Milano p.	Wien o.	Wien p.	New-York*) o.	New-York*) p.
1906	7. XII.	5½	4⅞	3	3	6	5½	6	5⅜	5	5	4½	4⅜	5	35
1907	7. XII.	5½	5 3/16	4	3¾	7	5 3/16	7½	7⅛	5½	5½	6	5⅜	6	6
1908	7. XII.	3½	3¼	3	1⅞	2½	2 5/16	4	2⅝	5	3½	4	3⅝	5	2½
1909	7. XII.	4	3½	3	2¾	5	3 13/16	5	4⅜	5	4 3/16	4	3⅜	5	3⅞
1910	7. XII.	4½	4 3/16	3	2½	4½[1])	3 7/16	5	4⅜	5½	5	5	4¾	4½	2¾
	30. XI.	4½	4 5/16	3	2⅝	5	4	5	4½	5½	5½	5	4 13/16	4½	2½
	23. XI.	4½	4⅜	3	2¾	5	4 7/16	5	4½	5½	5¼	5	4 15/16	4½	2¾
	15. XI.	4½	4⅜	3	2⅞	5	4½	5	4⅝	5½	5½	5	4⅞	4½	3½
	7. XI.	4½	4 5/16	3	2⅞	5	4⅝	5	4½	5½	5½	5	4⅝	4½	4½

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906	7. XII.	99.95¾	25.24	123.17½	100 07½	99.67¾	104.67¾	208.23	5 18 11/16
1907	7. XII	100.34½	25 29¼	123.16¾	100 29¾	100.24¼	104.50¼	208 53¾	5 17
1908	7. XII.	100.09	25 13¼	122.75½	99.83¾	99 69¼	104.77¾	208 24½	5.15 13/16
1909	7. XII.	100 16	25 24⅞	123.36¼	99.51	99.75¼	104 54½	207.87½	5.16 7/16
1910	7. XII.	**100.04½**	**25 26¼**	**123.60¼**	**99 72¾**	**99 82**	**105.11¾**	**209 27**	**5.19¼**
	30 XI.	100.07½	25 31⅝	123 62½	99.75½	99 83	105 08¼	209 28	5 19¾
	23. XI.	100 07¾	25.32⅝	123 63¼	99.76¼	99.81	105.04	209.26¾	5.19 13/16
	15. XI.	100.09¾	25.32	123.53¼	99.73	99.80	104 98¾	209 41¾	5.19⅞
	7. XI.	100.10	25.31½	123.53¼	99.72¼	99.75	104.98¾	209.40	5.19⅝

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

[1]) Am 1. Dezember 1910 von 5 % auf 4½ % ermässigt. — Abaissé le 1er décembre 1910 de 5 % à 4½ %.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	10. November Fr.	17. November Fr.	24. November Fr.	1. Dezember Fr.	8. Dezember Fr.
Paris	27. 50	28. —	28 —	28 25	28 —
Liverpool	19. 04	19. 56	19. 62	18. 92	19. 62
Berlin	25 09	25. 09	25. 50	25. 25	25 40
Budapest	22. 55	22 98	—. —	23. 16	23 41
Chicago	16 89	17 47	17 37	17. 03	17 77
New-York	18. 29	18 58	18. 46	18. 25	18. 93

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 45. **Neue Beitritte.** — 10. XII. 1910. — **Nouvelles adhésions.**

Basel:	V.	1011	Le Grand, Ad., Feierabendstrasse.
„	V.	1013	Schreiber-Voellmy, O., 2, Leonhardsgraben.
Beinwil a./See:	VI.	157	Eichenberger, Erwin, Carbon & Ribbon.
Bellinzona:	XI	206	S. A. C, Sezione „ Leventina ".
Bern:	III.	800	Zeitungsbureau des III. Postkreises.
Bex:	II.	645	Laiterie modèle.
Chaux-de-Fonds:	IV h.	214	National Suisse, Administration du
„	IV b	213	Etude L Bersot & H. Jacot, notaire.
Erlinsbach:	VI.	400	Bircher, H., Kalk- und Cementfabrik.
Frutigen:	III.	484	Kamhly, fils, Jn. Chs, Zündwarenfabrik.
Genève:	I.	440	Galopin, Camille, Madame, Petit Morillon.
„	I.	439	Giacometti, Rodolphe, Auguste, Représentations-Commission.
„	I.	442	Uhlmann, Rodolphe, Horlogerie.
„	I.	441	Utz, Frédéric, Manufacture suisse de chapeaux de soie.
Glarus:	IX a.	161	Meyer, Hans, Comestibles.
Grenchen:	V a.	168	Wullimann, Weinhandlung.
Hinwil:	VIII.	2075	Suter, J. & Cie., Eisenwarenfabrik.
Lanfenburg:	VI.	447	Wetstein, Jacques, Strumpfwaarenfabrik.
Lausanne:	II.	649	Ateliers de construction „ Oerlikon ", Bureau de et à Lausanne.
„	II.	650	Mennerich, C., comptoir générale des valeurs à lots.
Menziken:	VI.	450	Weber, Rob. & Söhne, Lithographie und Buchdruckerei.
Neuveville:	IV.	296	Botteron, Jules, ameublements.
Niedererlinsbach:	VI.	400	Bircher, H., Kalk- und Cementfabrik.
Oerlikon:	VIII.	609	Heer, Schönfeld & Söhne, Zürich und Oerlikon.
„	VIII	666	Vogel, M. & Co, Oerlikon.
„	VIII.	2051	Freisinnig-demokratischer Gemeindeverein.
Payerne:	II.	625	Bureau des télégraphes et téléphones.
Richen:	V.	805	Baumann, Hans, Dr. med.

St. Gallen:	IX. 246	Stein, Doblin, Kaufmann, & Co.
Sentier, Le:	II. 631	Lecoultre, Edouard, rasoirs de sûreté.
Solothurn:	V a. 167	Nussbaum, G., Eisenhandlung.
Sonvilier:	IV b. 212	Bracbotte, C., et Fils, fabrication de ressorts.
Wetzikon:	VIII. 2074	Wissler, Otto, Bürstenfabrikant.
Wildegg:	VI. 451	Siegfried, F., Dr., Arzt.
Winterthur:	VIII b. 215	Diener, Jean, Rechtsagent.
Yverdon:	II. 648	Peclard, Frères, Savonnerie.
Zofingen:	VI. 453	Siegfried, Albrecbt.
Zürich:	VIII. 2080	Güller, H., & Cie., Bank-Commission.
Zürich:	VIII. 2072	Scburter, Joh., Rektor.
„	VIII. 789	Stürzenegger, Carl, Dr. med.
„	VIII. 2071	de Terra, Maximilian, Dr., Zabnarzt.
„	VIII. 2065	Veil, K., Wwe., Ubren & Bijouterie.
„	VIII. 2064	Versucbsstation schweiz. Brauereien.
„	VIII. 101	Wegmann, H. Albert.
„	VIII. 2076	Zürcher Billard-Club.
Zug:	VIII. 1527	Bank für Handel und Industrie.
„	VIII. 1983	Verband schweiz. Institutvorsteher (V. S. I. V.).
Dresden:	V. 1004	Schmidt, Carl A. E.

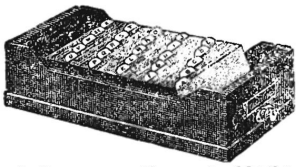
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Illustrierter Katalog auf Verlangen.

„Record-Union"
Karten-Register
und Vertikal-Schränke



sind unsere Spezialität

Einrichtungen in Normal Formaten auf Lager. (3157)

Wir fabrizieren Schränke nnd Karten nach ganz belicbigen Grössen, zu billigsten Preisen, in unübertroffener Qualität. — Lieferung der Innen-Einrichtung und Druck der Karten.

Wir dienen kostenlos und ohne Verpflichtung mit Rat für praktische Einteilung. Spezial-Vertreter auf Wunsch. Eigene, sehr bewährte Konstruktionen. Erste Referenzen.

Unentbehrlicb für Jedermann!

Kaiser & Co., Bern

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und** Comptoir **Zürich III.**

Agenturen in **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 58½ Millionen

Wir bringen biemit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1911 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, 3. Dezember 1910.

(8238 Y) 3106, **Die Generaldirektion.**

Società Funicolare Cassarate-Monte Brè
LUGANO

I Signori sottoscrittori di azioni privilegiate della **Società Funicolare Cassarate-Monte Brè** sono invitati a voler effettuare il versamento dell'**ultimo quinto** sull'importo delle azioni da loro sottoscritte per il **15 gennaio 1911** presso gli istituti di credito:

Spar- e Leihkasse a Berna,
Banca Cantonale Ticinese a Bellinzona e sue agenzie,
Società Bancaria Ticinese a Bellinzona e sue agenzie,

ove potranno essere ritirati i titoli definitivi.

Lugano, 10 dicembre 1910.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: Dr. **R. Rossi.**
Il segretario: **G. Buzzi.**

(6948 O) (3173!)

Commanditaire

Monsieur sérieux désire entrer comme **employé intéressé pour une somme de fr. 100,000** ou plus, dans une bonne maison de commerce. Adresser offres sous chiffre **G 5632 L à Haasenstein & Vogler, à Lausanne.** (3179!)

Druck-sachen in allen Sprachen
Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slawische Sprachen und Esperanto.
Illustrierte Kataloge für den Export
in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen
Buchdruckerei für fremde Sprachen
A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G., Gotha
Gegründet 1827

Unverfallbarkeit Weltpolice Unanfechtbarkeit
Auskunft erteilt und Versicherungen vermittelt (H 4660 Q) 1979;
Wilh. Bufleb, Holbeinstrasse 12, **Basel**
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G.
in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur (Zà 17605) 3142,

XI. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 17. Dezember 1910, nachmittags 3 Uhr, in das Sitzungszimmer der Tit. Bank in Winterthur in Zürich, Bahnhofstrasse 44 II.** eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von beute ab im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst können auch die Stimmkarten bis zum **15. Dezember,** gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses der Aktien, bezogen werden.

Wädenswil, den 6. Dezember 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Treichler.**

Bank für Handel & Industrie
in Zug

Die am 31. Oktober d. J. abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der 3113,

Trustgesellschaft für Industriewerte in Zug

beschloss die Aenderung der Firmabezeichnung in: Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle). Wir ersuchen daher die Herren Aktionäre, ihre Titel inkl. Coupons pro 1910 und folgenden, bis zum **31. Januar 1911** an unserer **Gesellschaftskasse** in **Zug** gegen Aktien der Bank für Handel und Industrie **umzutauschen.** (6336 Lz)

Die Aktien müssen mit einem Bordereau in numerischer Reihenfolge begleitet sein.

Ebenso werden die Besitzer von **Genussscheinen** der Trustgesellschaft für Industriewerte in Zug ersucht, ihre Titel bis zum **31. Januar 1911** bei unserer **Gesellschaftskasse** in **Zug** zur Abstempelung einzureichen.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Wilczek.**

Lizenzen-Vergebung

Für **äusserst praktische, patentierte Neuheit,** mit welcher erfolgreiche Reklame verbunden werden kann. Lohnende Beschäftigung für tüchtige, eingeführte Acquisiteure. Kleine Lizenzgebühren.

Offerten unter **E 6394 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** (3182!)

(1551 Z) 826

Passende Festgeschenke:

Die beliebten Volksschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:

Auf fremder Erde
Eine Geschicbte aus dem Emmenthaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in präcbtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2. 50.

Ein russischer Flüchtling
Eine durchaus wahre Geschicbte mit 2 Bildern (Holzscbnitten) à 60 Cts.

Zürcher Uli oder der Wasendoktor
13. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.

Kinderspiegel
eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt. 4. Auflage, schön geb. à Fr. 1. 25.

Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Uli der Bauer
2. Auflage, fein geb. à Fr. 1. 50.

Das Schlossfräulein
Eine Geschichte aus dem bernischen Patriziat. 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1. 25.

Der Freudenhof
Eine Gescbicbte aus dem Emmentbaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.

Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (9322 Y) (3105!)

(2278) (5938 Z)

Tanks
Reservoirs
20-30 Tons Benzin haltend,
zu kaufen gesucht

Offerten befördern unter Chiffre Q 7612 Q **Haasenstein & Vogler, Bern.** (3135!)

Tüchtiger, jüngerer
Reisender

gut französisch sprechend, könnte sich mit kleinem Kapital in einer seit Jahren bestehenden **Industrie** der Westschweiz **beteiligen.** (3175.)

Offerten unter **R 6419 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterricbtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch** Bücherexperte, **Zürich. B. 15.** (11

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert durch die Bürgergemeinde Olten

Reserven . . . . . Fr. 900,000
Dotationskapital . . . „ 1,000,000

Wir verzinsen bis auf weiteres gegen Bar-Einzahlungen: 3059,

Obligationen auf 3 Jahre fest à $4^1/_4$ %
Depositen mit einmonatlicher Kündigung à **4 %**
Conto-Corrent-Einlagen, jederzeit verfügbar, à $3^1/_2$ %

Wir empfehlen uns ferner zur

Vermietung von Schrankfächern in unserm neu erbauten Tresor, nach vorhandenen Reglementen, sowie zur

Selbstverwaltung offener Dépôts zum Preise von **30 Cts.** von je **1000 Franken.**

Die Verwaltung.

Aktienbrauerei Basel

Laut Beschluss der am 6. Dezember 1910 stattgefundenen Generalversammlung kann der **Coupon Nr. 27** mit (7642 Q) 3140,

Fr. 35

von heute an bei den Herren **Ehinger & Co., La Roche Sohn & Co.** und **A.-G. von Speyr & Co.** eingezogen werden.

Basel, den 7. Dezember 1910.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Actienbrauerei Zürich

Zürich

Die Generalversammlung vom 9. Dezember 1910 hat für das Geschäftsjahr 1909/10 für das Stamm- und Prioritäts-Aktienkapital eine Dividende von 5 % beschlossen.

Es werden daher ab **12. Dezember a. c.**

Coupons Nr. 12 der Stamm-Aktien mit **Fr. 7.50**
Coupons Nr. 4 der Prioritäts-Aktien mit **„ 12.50**

spesenfrei eingelöst bei:

der **Schweiz. Volksbank,** (5937 Z) 3174,
der **Zürcher Depositenbank,**
beim **Bankhause Kugler & Co.**

Zürich, den 10. Dezember 1910.

Der Verwaltungsrat.

Bankbeamter

Ein Ende der 30er Jahre stehender, seit mehreren Jahren als Prokurist in einem ersten Bankgeschäft tätiger, energischer Mann **sucht anderweitiges Engagement.**

Offerten unter Chiffre **O H 2337** an **Orell Füssli, Annoncen, Bern.** 3169,

Schweizerische Nähmaschinen Fabrik (A.G.) Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 23. Dezember 1910, nachmittags 5 Uhr, im Damen-Salon d. Hotel Victoria

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage der Rechnung pro 1909—1910, sowie des Revisorenberichtes. 3183,
3. Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910—11.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **16. Dezember** an zur Einsicht der Herren Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** auf.

Luzern, den 12. Dezember 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Direktor:
J. Schmid-Blanchenay. F. Klein-Achermann.

Thurgauische Hypothekenbank

Wir **kündigen** hiemit die im Dezember 1907 bis März 1908 ausgestellten **4½ %igen Obligationen** unserer Anstalt auf den laut deren Text zulässigen nächsten Termin.

Frauenfeld, den 12. Dezember 1910.

(F 2654 Z) 3186, **Die Direktion.**

Inkasso
in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pfistergasse 22. 253

Seifenfabrik Hochdorf (A.-G.)

in Hochdorf (Kt. Luzern)

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 27. Dezember 1910, nachmittags $3^1/_2$ Uhr,

in das Bureau der Gesellschaft in Hochdorf

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahres-Rechnung pro 1909/10. (3184)
2. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungs-Revisoren.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen vom **19. Dezember** a. c. auf zur Einsicht der Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden bis zum **24. Dezember** a. c. von der **Direktion der Gesellschaft in Hochdorf** gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden.

Hochdorf, den 10. Dezember 1910.

Der Verwaltungsrat.

Saponificio Locarno S.-A.

in Locarno

I signori azionisti sono convocati in (3185.)

assemblea ordinaria

in Locarno presso la sede sociale, alle ore $3^1/_2$ pom., del 28 dicembre a. c., col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1° Presentazione e approvazione del bilancio, chiuso al 30 giugno 1910, con scarico al consiglio d'amministrazione e deliberazioni relative.
2° Nomina dei signori consiglieri d'amministrazione.
3° Eventuali.

Il bilancio, il conto profiti e perdite ed il rapporto dei signori revisori saranno a disposizione dei signori azionisti dal **19. corr.** presso la **sede della società.**

I signori azionisti, per intervenire all'assemblea, dovranno depositare le loro azioni presso lo spett. **Credito Ticinese** in **Locarno,** oppure presso la spett. **Volksbank** in **Hochdorf** entro il **25 corr.** contro ritiro dei relativi biglietti d'ammissione.

Locarno, 10 dicembre 1910.

Il consiglio d'amministrazione.

Neu!

„Record"-Ordner
(Hebelsystem)
gesetzlich geschützt
Einfache, elegante und solide Mechanik,
saubere, exakte Ausstattung
Quartformat 31×28 cm
mit Register 8 cm
à Fr. 1.80
per 12 Stück à **Fr. 1.70**
Bei grösseren Bezügen gefl. Offerte einholen. (3158)
Kaiser & Co
Bern

(7069)

Welche Bank oder Kapitalist

würde ein erstklassiges, grösseres **Hotel** im Süden, mit jedem Komfort der Neuzeit ausgestattet u. grosser Parkanlage, mit **Fr. 250,000 kommanditieren?** Prima Rendite und Sicherstellung. Offerten unter **Ec 19352 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.** (3177;)

Magasin de confections à remettre

Le magasin **Regamey et Bornand,** Avenue Ruchonnet, à **Lausanne** (locaux, marchandises et agencement), est à remettre immédiatement.

Reprise **fr. 23,600,** dont **fr. 21,000** en marchandises.

Inventaire et renseignements à disposition au bureau de **l'office des faillites,** Place Chauderon 1, à **Lausanne.** où les offres de reprise devront être déposées pour **le 24 décembre courant.** 3178!

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Büchersrep., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (251

ASSOCIATION

Technicien, 40 ans, possédant quelque fortune, **entrerait** en qualité d'associé ou employé intéressé dans entreprise sérieuse de mécanique ou autre, dans le canton de Neuchâtel. (6479 N) (3053.)

Adresser offres à **l'Etude de Me Mauler,** avocat, rue de l'Hôpital, 2, **Neuchâtel.**

On cherche 3152,

voyageur expérimenté

dans la vente des **articles de modes** et très au courant de la clientèle des modistes de la Suisse romande. Adresser les offres sous **D 6899 O** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

Nachtrag von Buchführungen

monatsweise im Abonnement, Ordnen rückständiger Bücher, Neueinrichtung, Abschlüsse, Revisionen durch **Jacques Wyss,** Hedwigstr. 21, **Zürich V.** Erste Referenzen 2340!

Kommandite

Aufblühendes, erstklassiges, grösseres Hotel (Schweizer) in Südfrankreich **sucht** zur Ablösung stille Kommandite von **80—150 Mille** gegen Sicherheit, **5% Zins, Gewinnanteil u. freie Station** während der Wintersaison. Für ruhe- u. erholungsbedürftige Kapitalisten vorzügliche, angenehme Gelegenheit. Offerten unter **Dc 19351 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.** (3176;)

Technisch gebildeter Kaufmann,

anfangs 30er, mit prima Referenzen, **sucht** sich mit vorl. **Fr. 15,000** an gutgehender Industrie 3172,

aktiv zu beteiligen

Offerten sub Chiff. **Sc6952 O** an **Haasenstein & Vogler, Lugano.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne